



Geschäftsführung Verkehrsausschuss

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
 Fax : (0221) 221-24447
 E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 22.03.2023

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der Gemeinsame Sondersitzung des Verkehrsausschusses und des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 21.03.2023

öffentlich

1.1 **StadtBahn Süd - Trassenfestlegung und Entscheidung zur weiteren Planung 3065/2022**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 02.03.2023
AN/0380/2023**

**Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD,
Die Linke. und Volt vom 21.03.2023
AN/0507/2023**

Nach Vorführung eines kurzen Erklärfilms, in dem das Projekt StadtBahn Süd vorgestellt wird, bedanken sich die Fraktionen nachdrücklich bei der Verwaltung und den externen Gutachtern für die sehr gute Arbeit und Transparenz im Zusammenhang mit dieser gelungenen Verwaltungsvorlage; es sei ein langer Prozess gewesen. Anschließend nehmen die verkehrs- und umweltpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen Stellung zu den eingereichten Änderungsanträgen. Hierbei wird deutlich herausgestellt, dass die Anregungen und Hinweise aus der Bürgerschaft, den Bürgervereinen und der Bezirksvertretung Rodenkirchen sehr ernst genommen und im vorliegenden Änderungsantrag aufgegriffen wurden. Die Ausschussmitglieder betonen, dass es dennoch zügig weiter gehen müsse und auch die Ergänzungen und Prüfaufträge des Änderungsantrages – hier insbesondere die Prüfung des „Kurtunnels“ - zu keiner weiteren Verzögerung im Verfahren führen dürfen, wengleich die Prüfung natürlich fundiert sein müsse, da ein Kurtunnel offensichtlich den geringsten Eingriff mit sich bringe.

Die Sperrung der Straße „Im Wasserwerkswäldchen“ sei erkennbar alternativlos; über den Zeitpunkt müsse jedoch zu einem späteren Zeitpunkt befunden werden.

Seitens der FDP-Fraktion merkt SB Dr. Beese an, dass er seinen Änderungsantrag aufrecht erhalte; sollte dieser abgelehnt werden, möchte er eine Ergänzung des Punktes d im Antrag AN/0507/2023 wie folgt beantragen:

„Alternativ ist die Errichtung einer E-Tankstelle an der Stelle der bisherigen Tankstelle zu prüfen.“

1. Beschluss (Änderungsantrag der FDP-Fraktion, AN/0380/2023):

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

c. Auf die Sperrung der Straße Im Wasserwerkswäldchen für die Durchfahrt des motorisierten Verkehrs wird verzichtet. Nötige Maßnahmen zum besseren Schutz des Grundwassers sind ggf. zu ergreifen.

d. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Pächter für eine Umwandlung der Tankstelle in eine große Stromtankstelle für Elektroautos zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis Ausschuss Klima, Umwelt und Grün: Einstimmig **abgelehnt**

Abstimmungsergebnis Verkehrsausschuss: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die FDP-Fraktion

2. Beschluss (Änderungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke. und Volt, AN/0507/2023):

In Anlehnung an den einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen soll

c. die Entscheidung über den Zeitpunkt der weiteren Nutzung der Straße „Im Wasserwerkswäldchen“ abhängig vom Verlauf der Bauarbeiten der Stadtbahn Süd und den damit verbundenen Verkehrsoptimierungen (u.a. Ertüchtigung der Friedrich-Ebert Straße/Kreuzung L300) getroffen werden.

d. insbesondere die in der BV Rodenkirchen mit beschlossene Prüfung einer kurzen Unterführung, die durch den Wegfall der dortigen Tankstelle möglich wird, zeitnah erfolgen.

e. bei der Planung der Brücke mindesten 3 Gestaltungsvarianten zur Entscheidung vorgelegt werden. Dabei ist auch der Freiraum unter der Brücke zu berücksichtigen.

f. die Prüfung so durchgeführt werden, dass das Bebauungsplan-Verfahren, sowie das Gesamtprojekt Stadtbahn Süd zeitlich nicht verzögert wird.

Abstimmungsergebnis Ausschuss Klima, Umwelt und Grün: Einstimmig **zugestimmt**

Abstimmungsergebnis Verkehrsausschuss: Mehrheitlich **zugestimmt** gegen die FDP-Fraktion

3. Beschluss (mündliche Ergänzung der FDP-Fraktion):

Punkt d soll wie folgt ergänzt werden

„Alternativ ist die Errichtung einer E-Tankstelle an der Stelle der bisherigen Tankstelle zu prüfen.“

Abstimmungsergebnis Ausschuss Klima, Umwelt und Grün: Einstimmig **abgelehnt**

Abstimmungsergebnis Verkehrsausschuss: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die FDP-Fraktion

4. Geänderter Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Ergebnisse der Planung der StadtBahn Süd zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

- a. die Planung der StadtBahn Süd nach Rondorf und Meschenich für den **1. Bauabschnitt** für die Kombination der **Vorzugstrasse** „Nord-Alternative 1.1a (Querung Verteilerkreis mit Brücke, ohne Straße Im Wasserwerkswäldchen) mit Süd-Alternative 1 (Linienführung durch Rondorf-Mitte) bis Meschenich-Nord“ weiterzuführen, das Planfeststellungsverfahren durchzuführen und die Vorplanung bis zur Ausschreibung (Leistungsphase 6 HOAI) voranzutreiben sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung fortzusetzen. Teil dieser Planung ist eine P+R-Anlage in Meschenich-Nord, deren Potential aktuell untersucht und die bei Bedarf umgesetzt wird. Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die restlichen Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 6 HOAI des ersten Bauabschnitts auf rd. 7,7 Mio. € brutto.
- b. die Planung der StadtBahn Süd in Meschenich für den **2. Bauabschnitt** vom Ende des 1. Bauabschnitts bis zur Endhaltestelle in Meschenich-Süd weiterzuführen, das Planfeststellungsverfahren durchzuführen und die Planung auf Basis der Machbarkeitsstudie bis zur Ausschreibung (Leistungsphase 6 HOAI) voranzutreiben sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung fortzusetzen. Teil dieser Planung ist eine weitere P+R-Anlage in Meschenich-Süd, deren Potential aktuell untersucht und die bei Bedarf umgesetzt wird. Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 6 HOAI des zweiten Bauabschnitts auf rd. 2,4 Mio. € brutto.

In Anlehnung an den einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen soll

- c. ***die Entscheidung über den Zeitpunkt der weiteren Nutzung der Straße „Im Wasserwerkswäldchen“ abhängig vom Verlauf der Bauarbeiten der Stadtbahn Süd und den damit verbundenen Verkehrsoptimierungen (u.a. Ertüchtigung der Friedrich-Ebert Straße/Kreuzung L300) getroffen werden.***
- d. ***insbesondere die in der BV Rodenkirchen mit beschlossene Prüfung einer kurzen Unterführung, die durch den Wegfall der dortigen Tankstelle möglich wird, zeitnah erfolgen.***
- e. ***bei der Planung der Brücke mindesten 3 Gestaltungsvarianten zur Entscheidung vorgelegt werden. Dabei ist auch der Freiraum unter der Brücke zu berücksichtigen.***
- f. ***die Prüfung so durchgeführt werden, dass das Bebauungsplan-Verfahren, sowie das Gesamtprojekt StadtBahn Süd zeitlich nicht verzögert wird.***

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Ergebnisse der Planung der StadtBahn Süd zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

- a. die Planung der StadtBahn Süd nach Rondorf und Meschenich für den **1. Bauabschnitt** für die Kombination der **Vorzugstrasse** „Nord-Alternative 1.1a (Querung Verteilerkreis mit Brücke, ohne Straße Im Wasserwerkswäldchen) mit Süd-Alternative 1 (Linienführung durch Rondorf-Mitte) bis Meschenich-Nord“ weiterzuführen, das Planfeststellungsverfahren durchzuführen und die Vorplanung bis zur Ausschreibung (Leistungsphase 6 HOAI) voranzutreiben sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung fortzusetzen. Teil dieser Planung ist eine P+R-Anlage in Meschenich-Nord, deren Potential aktuell untersucht und die bei Bedarf umgesetzt wird. Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die restlichen Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 6 HOAI des ersten Bauabschnitts auf rd. 7,7 Mio. € brutto.
- b. die Planung der StadtBahn Süd in Meschenich für den **2. Bauabschnitt** vom Ende des 1. Bauabschnitts bis zur Endhaltestelle in Meschenich-Süd weiterzuführen, das Planfeststellungsverfahren durchzuführen und die Planung auf Basis der Machbarkeitsstudie bis zur Ausschreibung (Leistungsphase 6 HOAI) voranzutreiben sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung fortzusetzen. Teil dieser Planung ist eine weitere P+R-Anlage in Meschenich-Süd, deren Potential aktuell untersucht und die bei Bedarf umgesetzt wird. Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 6 HOAI des zweiten Bauabschnitts auf rd. 2,4 Mio. € brutto.

In Anlehnung an den einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen soll

- c. ***die Entscheidung über den Zeitpunkt der weiteren Nutzung der Straße „Im Wasserwerkswäldchen“ abhängig vom Verlauf der Bauarbeiten der Stadtbahn Süd und den damit verbundenen Verkehrsoptimierungen (u.a. Ertüchtigung der Friedrich-Ebert Straße/Kreuzung L300) getroffen werden.***
- d. ***insbesondere die in der BV Rodenkirchen mit beschlossene Prüfung einer kurzen Unterführung, die durch den Wegfall der dortigen Tankstelle möglich wird, zeitnah erfolgen.***
- e. ***bei der Planung der Brücke mindesten 3 Gestaltungsvarianten zur Entscheidung vorgelegt werden. Dabei ist auch der Freiraum unter der Brücke zu berücksichtigen.***
- f. ***die Prüfung so durchgeführt werden, dass das Bebauungsplan-Verfahren, sowie das Gesamtprojekt StadtBahn Süd zeitlich nicht verzögert wird.***

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt